

Pressemitteilung.

Bauexpertise meets Software-Kompetenz

Schöck und generic.de treiben Digitalisierung in der Baubranche voran

Baden-Baden, 28. Januar 2021 – Die Schöck AG (Baden-Baden) und generic.de software technologies AG (Karlsruhe) bündeln ihre Kompetenzen: Zum 1. Januar 2021 hat sich der Bauproduktehersteller beim Softwarespezialisten mit 25 Prozent beteiligt – eine Partnerschaft, von der beide Seiten profitieren werden. Die Kooperation bietet das Potenzial, das Know-how beider Unternehmen in unterschiedlichen Branchen voll auszuschöpfen und dadurch Tempo in die Entwicklung neuer digitaler Lösungen zu bringen.

Die geografische Nähe zueinander und das gemeinsame Interesse, Kompetenzen zum Nutzen aller zusammen zu bringen, führte zu dieser Partnerschaft. Die beiden mittelständischen Unternehmen kombinieren ihre Stärken, um die Entwicklung neuer digitaler Services am Bau zu beschleunigen: Schöck steuert das Wissen als langjähriger Bauproduktehersteller bei, generic.de das digitale Know-how für individuelle Softwarelösungen.

Für die digitale Zukunft gerüstet

„Die Gründung des Unternehmensbereichs ‚Digitalisierung‘ war für uns vor einem Jahr bereits ein wichtiger Schritt. Die aktuelle Corona-Situation hat die Bedeutung digitaler Lösungen und Services auf dem Bau jedoch noch einmal verstärkt“, erklärt Mike Bucher, Vorstandsvorsitzender der Schöck AG, den Hintergrund der neuen Unternehmensbeteiligung. „Mit generic.de greifen wir nun auch strategisch auf die Expertise

ausgewiesener Spezialisten zurück. So haben wir einen kompetenten Partner an unserer Seite, mit dem wir die digitalen Planungsabläufe effizienter gestalten und individuelle Kundenanforderungen auf Basis einer nachhaltigen Softwarelösung anbieten können, der unseren hohen Qualitätsanspruch teilt“, ergänzt Bucher.

Die Nachhaltigkeit individueller Softwarelösungen wird durch Clean Code Development gewährleistet – einem normgebenden Wertesystem für die Softwareentwicklung. generic.de setzt bereits seit 2010 auf die Prinzipien und Praktiken des Wertesystems und hat Clean Code Development fest in seinen Unternehmensgrundsätzen verankert.

„Bei der Entwicklung individueller Softwarelösungen achten wir nicht nur auf die äußere Softwarequalität, die sich in Funktionalität, Usability und Effizienz zeigt. Genauso wichtig ist für uns die innere Qualität. Diese offenbart sich in der Nachhaltigkeit und damit Wirtschaftlichkeit einer Lösung. Speziell Individualsoftware muss langfristig flexibel sein und sich effizient auf neue Anforderungen und Umstände anpassen lassen. Mit Clean Code Development entwickelte Software kann das leisten, denn sie ist in hohem Maße nachvollziehbar, testbar und evolvierbar“, erklärt Michael Puder, Vorstandsvorsitzender der generic.de AG, den Unternehmensgrundsatz. „Wir legen beide Wert auf hochwertige Baumaterialien – egal, ob für den Isokorb oder Individualsoftware“, fasst Puder die prägnante Gemeinsamkeit zusammen.

Bildunterschriften

[Schoeck_PM-Beteiligung-generic.jpg]



Mike Bucher, Vorstandsvorsitzender der Schöck AG, und Michael Puder, Vorstandsvorsitzender der generic.de AG (von links). Foto: Schöck AG

Ihre Fragen beantworten gern:

Ansel & Möllers GmbH

Nathalie La Corte, Christine Schams
König-Karl-Straße 10
70372 Stuttgart
Tel.: 0711 – 92545-17
E-Mail: n.lacorte@anselmoellers.de